

## **Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Datenschutz bei postalischen Bewerbungsverfahren**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO ist

die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl  
vertreten durch den Rektor Prof. Dr. Joachim Beck

Anschrift: Kinzigallee 1, 77694 Kehl  
Tel.: +49 7851 894-0, Fax: + 49 7851 894-120  
E-Mail: [post@hs-kehl.de](mailto:post@hs-kehl.de)

### **2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mailadresse:  
[datenschutzbeauftragter@hs-kehl.de](mailto:datenschutzbeauftragter@hs-kehl.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/ Beschäftigten-/ Praktikantenverhältnisses sind Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung, § 15 Landesdatenschutzgesetz in Verbindung mit §§ 83 bis 85 Landesbeamtenengesetz und § 46 Abs. 1 Landeshochschulgesetz.

### **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen, bei Verfahren im höheren Dienst die Berufungskommission sowie die entsprechenden Personen im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

### **5. Speicherdauer**

Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen werden zwei Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

### **6. Betroffenenrechte**

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde LfDI Baden-Württemberg zu.

## **7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/der Stelle zur Folge haben. Für die Hochschule Kehl ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.

## **8: Hinweis zur Übermittlung personenbezogener Daten per E-Mail**

Bitte beachten Sie, dass beim Versand von personenbezogenen Daten mittels einer unverschlüsselten E-Mail die Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter nicht ausgeschlossen werden können.